

Scoot stellt Flugbetrieb auf der Strecke Berlin-Singapur vorübergehend ein

Zusätzliche Schutzmaßnahmen im übrigen operativen Bereich gewährleisten Sicherheit und Gesundheit von Passagieren und Crews

Berlin/Singapur, 10. Juni 2020 – Die Low-Cost-Airline Scoot aus Singapur wird ihre Flüge auf der Strecke Berlin-Singapur bis Ende März 2021 aussetzen. Ebenfalls betroffen ist die Route Athen-Singapur. Damit reagiert die Singapore Airlines-Tochter auf die zu erwartende geringere Nachfrage bedingt durch die Covid-19-Pandemie. Betroffene Kunden werden benachrichtigt und können sich den Preis für ihr Ticket vollumfänglich erstatten lassen oder einen Gutschein im Wert von 120 Prozent des ursprünglichen Ticketpreises erhalten. Der Gutschein ist bis zu zwölf Monate nach Erhalt einlösbar.

Darüber hinaus hat Scoot zahlreiche zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen eingeführt, um den Schutz von Kunden und Besatzung im übrigen Flugbetrieb zu gewährleisten. Die singapurische Airline wird die Prozesse im operativen Betrieb weiter verbessern und ab Juni durch zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen ergänzen.

Für Passagiere gelten zusätzliche Maßnahmen wie das Ausfüllen einer Gesundheitserklärung, Temperaturkontrollen am Check-in, das Mitbringen und Tragen einer Maske während des gesamten Fluges und die Einhaltung des Sicherheitsabstands. Scoot hat zudem die Vorsichtsmaßnahmen für das fliegende Personal ausgeweitet und die Vorgehensweise für den Fall, dass Passagiere Symptome potenziell ansteckender Krankheiten während des Fluges entwickeln, in einem Protokoll für den Umgang mit Infektionskrankheiten festgelegt. Die zusätzlichen Hygienemaßnahmen umfassen den regelmäßigen Austausch der Kabinenluft durch effektive HEPA-Luftfiltersysteme und eine Erweiterung der Prozesse bei der Flugzeugreinigung.

Die Fluggesellschaft wird die Situation sowie die sich entwickelnden Richtlinien weiterhin beobachten und arbeitet dabei eng mit Aufsichtsbehörden und Gesundheitsexperten zusammen, um ein umfassendes Paket verbesserter Maßnahmen zu implementieren. So können die höchstmöglichen Hygienestandards gewährleistet werden und Kunden haben die Gewissheit, dass sie mit Scoot sicher fliegen.

Eine detaillierte Übersicht der Maßnahmen finden Sie im Anhang. Weitere Informationen erhalten Reisende [hier](#).

Pressekontakt:

Juliane Tübing / Lisann Arendt
Hill+Knowlton Strategies GmbH
Telefon: +49 (0) 69 97362-62/-27
E-Mail: juliane.tuebing@hkstrategies.com / lisann.arendt@hkstrategies.com

ANHANG

Die einzelnen Maßnahmen im Überblick:

1. Flugbuchung

Scoot setzt zeitweise bestimmte Produkte und Services aus, um den Kontakt zwischen Crews und Kunden zu minimieren und eine effektive Verfolgung von Kontakten zu erleichtern. Dazu zählen:

- Der FlyBagEat-Tarif und die ScootPlus-Business Class
- Priority Boarding “Board Me First”
- Zusätzliches Handgepäck
- Online-Sitzplatzwahl
- Upgrade des Sitzplatzes an Bord
- Das Bestellen von Essen online sowie an Bord
- Duty-Free-Shopping an Bord
- Schlaf-Kit

2. Vor dem Flug

a) Ausfüllen einer Gesundheitserklärung

Passagiere sind verpflichtet, vor dem Einchecken eine Gesundheitserklärung auszufüllen. Die Formulare können an den Scoot-Check-in-Automaten oder über ein Online-Formular, das Fluggästen 24 Stunden vor Abflug per SMS zugesendet wird, ausgefüllt werden.

b) Mitbringen und Tragen einer Maske

Alle Passagiere sind verpflichtet, eine Maske mit an Bord zu bringen und diese während des gesamten Fluges zu tragen.

c) Temperaturkontrollen

Vor dem Einsteigen wird eine Temperaturkontrolle¹ durchgeführt. Reisende mit einer Temperatur von 37,5 Grad oder mehr (oder wie anderweitig durch örtliche Vorschriften festgelegt) dürfen nicht an Bord gehen. Die Reise kann auf einen späteren Zeitpunkt umgebucht werden. Alternativ erhalten Passagiere eine Rückerstattung.

d) Begrenzung des Handgepäcks

Seit dem 1. Juni 2020 dürfen Kunden nur noch ein Handgepäckstück von bis zu 3 kg (bisher 10 kg) mitführen, das unter dem Sitz verstaut werden kann. Diese Regelung soll sicherstellen, dass der notwendige Mindestabstand bei der Sicherheitskontrolle sowie beim Ein- und Aussteigen eingehalten werden kann. Das restliche Handgepäck (bis zu 7 kg) kann kostenlos aufgegeben werden.

e) Selbstständiges Einchecken

Um physische Interaktionen zu minimieren, empfiehlt Scoot den Kunden dringend, online auf www.flyscoot.com oder über die mobile App einzuchecken. Alternativ

¹ Die Temperaturkontrolle wird in Singapur an den Check-in-Schaltern durchgeführt. Dies kann je nach Flughafenbau für andere Zielorte abweichen.

können sie die Check-in-Automaten und die automatischen Gepäckabgabeeinrichtungen am Flughafen Changi nutzen.

f) **Einführung von Sicherheitsabstandsmaßnahmen**

An den Gates, in den Wartebereichen und an Check-in-Automaten werden Maßnahmen zur Einhaltung des Sicherheitsabstands getroffen.

3. Während des Fluges

a) **Sitzplatzzuweisung**

Um die Ermittlung von Kontaktpersonen und die Einhaltung der Sicherheitsabstände zu erleichtern, werden Passagieren beim Einchecken Sitzplätze zugewiesen. Sofern möglich, wird Scoot versuchen, Fluggästen, die mit Familienmitgliedern reisen oder gemeinsam gebucht haben, Sitzplätze beieinander zuzuweisen. Ein Sitzplatzwechsel während des Fluges ist nicht gestattet.

b) **Anpassungen der Services während des Fluges**

Alle Scoot-Flüge erfolgen mit eingeschränktem Bordservice und ohne den Verkauf von Lebensmitteln und Getränken oder Duty-Free-Shopping-Produkten. Stattdessen werden Erfrischungen, die nach strengen Lebensmittelsicherheitsstandards verpackt wurden, auf den Sitzen vorplatziert, um physische Interaktionen zwischen den Kunden und der Besatzung zu reduzieren.

c) **Maskenpflicht**

Scoot-Passagiere sind verpflichtet, ihre Masken während des gesamten Fluges zu tragen, mit Ausnahme der Mahlzeiten sowie zur Einnahme von Medikamenten.

d) **Einhalten der Abstandsregeln**

Alle Fluggäste sind verpflichtet, sich an die Regelungen für den Sicherheitsabstand zu halten, während sie sich nicht an ihrem Sitzplatz befinden. Das schließt das Ein- und Aussteigen und das Anstehen zur Benutzung der Toiletten ein.

e) **Kabinenhygiene**

Scoot wird an Bord Handdesinfektionsmittel für Kunden und Crews zur Verfügung stellen. Die Toiletten werden mindestens dreimal pro Stunde gereinigt und desinfiziert.

f) **Entfernen der Bordmagazine**

Die Bordmagazine wie das Scoot Café Menü, das Scoot Bordmagazin und der Scootalogue Duty-Free-Shopping-Katalog wurden aus den Sitztaschen entfernt, um den Oberflächenkontakt zu reduzieren. Die Sicherheitskarte und die Airsickness-Bag sind nach wie vor am Sitzplatz verfügbar.

g) **HEPA-Luftfiltersysteme**

Die Flugzeuge von Scoot sind mit Kabinenluftfiltrationssystemen ausgestattet, die über hocheffiziente HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air) verfügen. Diese fangen bis zu 99,98 Prozent mikroskopisch kleiner Partikeln wie Bakterien und Viren ab. Die Leistung der Luftfilter ist ähnlich der in Operationssälen in Krankenhäusern verwendeten Filter. Sie werden in regelmäßigen Abständen gemäß den Herstelleranweisungen ausgetauscht. Die Luft strömt kontinuierlich von oben nach unten in die Kabine hinein und aus ihr heraus, wobei die Kabinenluft alle zwei bis drei Minuten (oder 20-30 Mal pro Stunde) aufgefrischt wird.

h) Protokoll für den Umgang mit Infektionskrankheiten

Scoot verfügt über eine Reihe von Standard-Vorgehensweisen für die Besatzung zur Behandlung medizinischer Notfälle während des Fluges, einschließlich des Umgangs mit und der Trennung von Kunden, die während des Fluges Symptome potenziell ansteckender Krankheiten entwickeln. Dazu gehört auch ein ausgewiesener Sitzbereich für Passagiere, die sich unwohl fühlen.

i) Vorsichtsmaßnahmen für Besatzung und Piloten

Die Crew unterzieht sich vor dem Flug einer Temperaturmessung und ist verpflichtet, ihren Gesundheitszustand zu überwachen und zu melden. Während des Dienstes ist das Tragen entsprechender Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) Pflicht. Für die Besatzung von Scoot besteht diese aus einer Maske, Handschuhen und einem Gesichtsschutz. Bei Unwohlsein ist die Besatzung angehalten, sofort einen Arzt aufzusuchen, und sollte nicht zur Arbeit erscheinen. Crewmitglieder, die sich zum Dienst melden, dürfen keine Symptome aufweisen oder körperlichen Kontakt mit bestätigten oder vermuteten Covid-19-Fällen gehabt haben. Die Besatzung nutzt eine separate Toilette und sitzt in einem getrennten Abschnitt des Flugzeugs, der mindestens 2 Meter von den Passagieren entfernt ist.

4. Nach dem Flug

a) Erweiterte Prozesse bei der Flugzeugreinigung

Scoot hat die Prozesse für die Flugzeugreinigung optimiert. Diese umfasst eine gründliche Reinigung der Flugzeuginnenräume einschließlich des Abwischens von Oberflächen, der Tiefenreinigung der Toilettensysteme des Flugzeugs mit entsprechenden Desinfektionsmitteln und der Vernebelung von Desinfektionsmitteln im Flugzeug. So kann sichergestellt werden, dass alle Oberflächen im Flugzeuginnenen gleichmäßig desinfiziert werden. Für den Fall, dass die Standard-Desinfektionsverfahren nicht verfügbar sein sollten, wird der Vorrat an Aerosol-Sprühdesinfektionsmitteln erhöht.

###

Über Scoot

Scoot ist die Low-Cost-Airline der Singapore Airlines Group. Scoot nahm den Flugbetrieb im Juni 2012 auf und fusionierte im Juli 2017 mit Tigerair Singapore. Dabei wurde die Marke Scoot beibehalten und ein neues Kapitel des Wachstums für die Fluggesellschaft eingeleitet. Seit der Aufnahme des Flugbetriebs hat Scoot über 65 Mio. Fluggäste befördert und verfügt über eine stolze Flotte von 20 hochmodernen Großraumflugzeugen Boeing 787 Dreamliner und 29 jungen und modernen Flugzeugen der A320-Familie. Zwei weitere Boeing 787 Dreamliner sowie 30 Airbus A320neo und 16 Airbus A321neo Flugzeuge sind bestellt. Zurzeit fliegt Scoot 66 Reiseziele in 16 Ländern an; sechs weitere Destinationen in Indonesien werden bis zur zweiten Jahreshälfte 2020 ebenfalls Teil des Netzwerks werden. Scoot bietet neben preiswerten Flugtarifen ein sicheres, zuverlässiges und modernes Reiseerlebnis mit einer einzigartigen Attitüde – der Scootitude – und wurde in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 von AirlineRatings.com zur besten Low-Cost-Airline im Asien-Pazifik-Raum gewählt.